



Johann Wolfgang Goethe-Universität

Frankfurt am Main

**INSTITUT FÜR
HISTORISCHE ETHNOLOGIE**

JAHRESBERICHT

FÜR DAS AKADEMISCHE JAHR

2005/2006

INHALT

1. Das akademische Jahr im Überblick	3
2. Die Institutsmitglieder (Oktober 2006).....	5
3. E-Mail-Adressen	6
4. Regionale und thematische Schwerpunkte der Institutsmitglieder	7
5. Lehrveranstaltungen	8
6. Partnerschaften und Kooperationen	9
7. Ausländische Gäste	9
8. Institutskolloquien und Gastvorträge	10
9. Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen, Lehrforschungen	13
10. Abgeschlossene Magisterarbeiten	14
11. Promotionen	14
12. Habilitationen	16
13. Veröffentlichungen	16
14. Vorträge, Teilnahme an Konferenzen.....	20
15. Feldforschungen und andere Aktivitäten	25
16. Laufende Forschungsprojekte	29

Institut für Historische Ethnologie

Grüneburgplatz 1

60323 Frankfurt

Tel. : 069-798 33064

Fax: 069-798 33065

<http://www.uni-frankfurt.de/fb08/IHE>

I. DAS AKADEMISCHE JAHR IM ÜBERBLICK

Das akademische Jahr Oktober 2005 bis September 2006 war weiterhin durch personelle Veränderungen am Institut gekennzeichnet. Prof. Dr. Marin Trenk aus Hannover erhielt den Ruf, die Nachfolge Feest anzutreten. Inzwischen ist der Ruf angenommen und im Wintersemester 2006/07 wird er seine Tätigkeit als Professor am Institut aufnehmen. Die Anhörungen für die Besetzung der befristeten W2-Professur (Nachfolge Schröter) wurden am 19. Mai 2006 abgehalten. Eine Besetzung wird frühestens im Sommersemester 2007 erfolgen. Im Wintersemester 2005/2006 und im Sommersemester 2006 wurde diese Stelle von PD Dr. Volker Gottowik vertreten. Derselbe wird nun ab August 2006 für ein Semester am Department of Sociology and Anthropology des College of New Jersey in Trenton, USA, eine vom DAAD geförderte Gastdozentur inne haben. Für die Vermittlung sei Prof. Eugenia Shanklin aus New Jersey an dieser Stelle gedankt. Sie hielt sich für ein Jahr als Gastprofessorin am Institut auf.

Seit Oktober 2005 übernahm Prof. Mamadou Diawara die Geschäftsführung des Instituts. Prof. Karl-Heinz Kohl legte im Wintersemester 2005/06 ein Forschungsemester ein. PD Heidrun Friese arbeitete von Februar - März 2006 als Gastprofessorin an der Scuola Superiore di Studi Universitari e di Perfezionamento Sant'Anna di Pisa in Italien. PD Iris Gareis unterrichtete im Sommersemester 2006 als Gastprofessorin für Gender Studies in Saarbrücken und vertrat damit zugleich den Lehrstuhl Frühe Neuzeit am Historischen Institut an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken. Henry Kammler M.A. schied zum 30. Juli 2006 als wissenschaftlicher Mitarbeiter aus. Seit 1. August 2006 ist Matthias Gruber M.A. als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut tätig.

Wie auch in den Jahren zuvor, organisierte die ethnologische Fachschaft der Studierenden wieder ein „traditionelles Abschlussritual“. Anlässlich dieses Festes, das am 13. Juli gefeiert wurde, konnten zum zweiten Mal beste studentische Hausarbeiten mit Preisen belohnt werden. Diese Preise erhielten Constantin Wagner für die beste Arbeit im Grundstudium zum Thema „Politik in egalitären Kleingruppen“ und Hannelore Hartwig für die beste Arbeit im Hauptstudium zum Thema „Vom besonderen Nutzen der Ethnopschoanalyse“.

Frau Vasantha Ramaswamy-Wolter, unser dienstältestes Institutsmitglied, wurde am 19. Juli in einer feierlichen Zusammenkunft der Institutsmitglieder in den Altersruhestand verabschiedet. Bereits 1982 hatte sie ihren Magister in Ethnologie im Institut erlangt. Seit 1990 war sie in der Verwaltung tätig und hatte maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des Instituts für Historische Ethnologie.

Das Lehrangebot deckte die vorgeschriebenen wie auch weitere interessante Themenbereiche ab, darunter Veranstaltungen zu Gegenwartsmythen, Handelsbeziehungen im vorderen Orient, Feldforschungen im indianischen Nordamerika, Werbung aus ethnologischer Sicht sowie zur Migrationsforschung, der materiellen Kultur Alaskas, zu Frauen in Nordafrika, und dem Archaischen Krieg. Im Sommersemester 2006 begann ein neuer Zyklus der Lehrforschung Mali.

Kolloquien zu laufenden Forschungsarbeiten und Gastvorträge in- und ausländischer Wissenschaftler ergänzten das Studienangebot, darunter von Prof. Robert Harms aus Yale, Prof. Eugenia Shanklin aus New Jersey, Prof. Dr. Peter Mark aus Connecticut und Dr. Thomas Fillitz aus Wien. Prof. Christian Feest trug vor und prüfte eine weitere Runde seiner ehemaligen Studierenden.

Die Vorträge, Veröffentlichungen und laufenden Projekte der Institutsmitglieder sowie die große Zahl der laufenden Dissertations- und Habilitationsvorhaben dokumentieren eine andauernde rege Forschungstätigkeit am Institut. In diesem akademischen Jahr konnten wissenschaftliche Mitarbeiter in 5 Drittmittelstellen am Institut forschen.

Inzwischen nehmen die Zahlen der Studierenden wieder zu, wobei der Anteil der Studentinnen weiterhin etwa doppelt so hoch ist wie der der Studenten. Im Sommersemester 2006 waren 248 Studentinnen und 125 Studenten im Studienfach Ethnologie eingeschrieben. Hinzu kamen 66 ausländische Studierende (49 Studentinnen und 17 Studenten). 117 hatten Ethnologie im ersten Hauptfach, 94 im 2. Hauptfach und 227 im Nebenfach gewählt. Insgesamt entschieden sich im akademischen Jahr 2005/06 also 80 Studierende für die Ethnologie (im Wintersemester 2005/06 waren es 58 und im Sommersemester 2006 waren es 22). Während zu Beginn des Wintersemesters 2005/06 nur 420 Studierende im Fach Ethnologie eingeschrieben waren, erhöhte sich ihre Zahl im Sommersemester 2006 auf 441. Die Tendenz ist weiterhin steigend (im Oktober 2006 waren es bereits 470).

Im Wintersemester 2005/06 und im Sommersemester 2006 legten 3 Studierende ihre Magisterprüfungen im Hauptfach und 20 im Nebenfach bzw. im zweiten Hauptfach ab. Drei Dissertationen wurden erfolgreich abgeschlossen. Thomas Reinhardt wurde im Herbst 2005 vom Fachbereich habilitiert.

Dr. Ute Rösenthaler (wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Prof. Dr. Mamadou Diawara (geschäftsführender Direktor) im September 2006

2. DIE INSTITUTSMITGLIEDER (OKTOBER 2006)

	Telefon
SEKRETARIAT	
Fax	798-33065
Isabel Völker	798-33064
HochschulehrerInnen	
Diawara, Prof. Dr. Mamadou (geschäftsführender Direktor)	798-33055
Kohl, Prof. Dr. Karl-Heinz (stellv. geschäftsführender Direktor)	798-33052/3
Müller, Prof. Dr. Klaus E.	
Prof. Dr. Marin Trenk	798-33076
Vertretungsprofessur PD Dr. Iris Gareis	798-33072
PrivatdozentInnen	
Friese, Dr. Heidrun	798-33070
Reikat, Dr. Andrea	798-33070
Reinhardt, Dr. Thomas	798-33070
Gottowik, Dr. Volker	
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	
Gruber, Matthias M.A.	798-33068
Maiwald, Stephanie M.A.	798-33068
Röschenthaler, Dr. Ute	798-33066
Drittmittelfinanzierte wissenschaftliche MitarbeiterInnen	
Jauernig, Susanne M.A.	798-32251
Kammler, Henry M.A.	798-32251
Nadjmabadi, Dr. Shahnaz	798-33230
de Vries, Dr. Eike	798-33066
Steingäßer, Jana M.A.	798-32251
Bibliothek	
Platte, Dr. Editha	798-33240
Schiltz, Hildegard	798-33237
Taussig, Katarina	798-33238
Fachschaft	
	798-33235

3. E-MAIL-ADRESSEN

Name	E-mail-Adresse
Andreas Ackermann	Ackermann@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Bender, Cora	CoraBender@aol.com
Diawara, Mamadou	Diawara@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Duelke, Britta	Duelke@em.uni-frankfurt.de
Feest, Christian	cff.ssk@t-online.de
Friese, Heidrun	h.friese@em.uni-frankfurt.de, hfriese@arco-online.de
Gareis, Iris	I.Gareis@em.uni-frankfurt.de
Gottowik, Volker	Gottowik@em.uni-frankfurt.de
Gruber, Matthias	Gruber@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Jauernig, Susanne	Sukoerner1@aol.com
Kammler, Henry	H.Kammler@em.uni-frankfurt.de
Kohl, Karl-Heinz	k.kohl@em.uni-frankfurt.de
Stephanie Maiwald	smaiwald@em.uni-frankfurt.de
Nadjmabadi, Shahnaz	snadjmabadi@t-online.de
Platte, Editha	Platte@em.uni-frankfurt.de
Ramaswamy-Wolter, Vasantha	Ramaswamy-Wolter@em.uni-frankfurt.de
Reikat, Andrea	AndreaReikat@yahoo.de
Reinhardt, Thomas	thomas_reinhardt@gmx.de
Röschenthaler, Ute	Roeschenthaler@em.uni-frankfurt.de
Steingäßer, Jana	Jana.Knauer@gmx.de
Trenk, Marin	Trenk@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
de Vries, Eike	de.Vries@em.uni-frankfurt.de
Völker, Isabel	voelker@frobenius-institut.uni-frankfurt.de

4. REGIONALE UND THEMATISCHE SCHWERPUNKTE DER INSTITUTSMITGLIEDER

Mamadou Diawara: Subsaharisches Afrika, insbes. Mali; lokales Wissen, Entwicklungsethnologie, Oral History / mündliche Traditionen im Medienzeitalter, Globalisierung, Geschichte Afrikas

Heidrun Friese: Europa (Mittelmeerstudien und Europäische Integration). Geschichte der Ethnologie und ihrer Theoriebildung, Gesellschaftstheorie und Philosophie, Geschichte und Erinnerung, Konstruktionen von Zeit und Identitäten

Iris Gareis: Lateinamerika, Spanien. Historische Anthropologie, Methoden u. Theorien, Wissenschaftsgeschichte, Politische Anthropologie, Religionsethnologie, Gender- und Identitätsforschung, Utopieforschung

Matthias Gruber: Südafrika, Medienethnologie

Volker Gottowik: Zentralindonesien: Java, Bali, Lombok. Geschichte und Theoriegeschichte der Ethnologie, Interkulturelle Hermeneutik, Ritualtheorien

Henry Kammler: Nordamerika, Mesoamerika; Ethnolinguistik, Sprachwandel, Kontaktsprachen, Sprachpolitik; politische Ethnologie, Migration, Oralität, Religion; Diskursanalyse, Hermeneutik, Sozialisationsforschung

Karl-Heinz Kohl: Indonesien, Melanesien. Religions- und Verwandtschaftsethnologie, Geschichte der Ethnologie, Xenologie

Stephanie Maiwald: Westafrika (Nigeria), Kunstethnologie

Klaus E. Müller: Asien. Identitätsproblematik, Ethnognoseologie, Präliterare Geschichtsauffassung und Erinnerungskultur, Wissenschaftsgeschichte

Andrea Reikat: Westafrika, Politikethnologie, Geschichte

Thomas Reinhardt: Afrika und Afroamerika, Identitätsdiskurse, Gedächtnispolitik, Wissens- und Wissenschaftsgeschichte

Ute Rösenthaler: Afrika, insbesondere Kamerun und Nigeria, Wirtschaftsethnologie, Verbreitungsgeschichte von Bünden, Material Culture Studies

Marin Trenk: Östliches Nordamerika, Ethnohistorie, Wirtschaftsethnologie, Ethnic Minority Business, Alcohol Studies

Die regionalen Schwerpunkte der **drittmittelfinanzierten MitarbeiterInnen** sind u.a. Westafrika, Indonesien, Iran und Nordamerika (siehe „Laufende Forschungsprojekte“).

5. LEHRVERANSTALTUNGEN

Wintersemester 2005/2006

- V Einführung in die Ethnologie (Diawara)
- P Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Gottowik)
- P Einführung in die Ethnographie Westafrikas (Diawara)
- P Einführung in die Religionsethnologie (Röschenthaler)
- PR Photographie für Ethnologen (Högner)
- V/P Einführung in die Ethnographie Nordamerikas (Trenk)
- P Indigene und Invasoren: Formen des Kulturkontakts in Nordamerika (Trenk)
- P Einführung in die Ethnographie Ost- Indonesiens (Gottowik)
- P Papua Neu Guinea: Kulturelle Vielfalt in einer globalisierten Welt (Keck)
- P Einführung in die Wirtschaftsethnologie (Gottowik)
- S Segmentäre Gesellschaften im Vorderen Orient und Nordafrika (Stohrer)
- Ko Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten (Gottowik)
- S Handelsbeziehungen im lokalen Kontext. Ein Beitrag zur Wirtschaftsethnologie des Vorderen Orients (Nadjmabadi)
- S Contemporary Myth (Shanklin)
- S Cultures and Conundrums of Africa: Humanity's Cradle and Our World's Basket Case (Shanklin)
- S Materielle Kultur im indigenen Alaska (de Vries)
- S Musikkultur in Westafrika (Diawara)
- KO Colloquium Americanum (Gareis)
- KO Afrika Kolloquium (Diawara/ Röschenthaler)
- S „Indianer“ – Konstruktionen des Anderen von Kolumbus bis in die Gegenwart (Trenk)
- S Die Quellenliteratur der Amerikanistik: Eine Einführung in die Ethnohistorie Nordamerikas (Trenk)

Sommersemester 2006

- V Einführung in die Methoden der Ethnologie (Diawara)
- P Musikethnologie Westafrikas: Lektürekurs (Diawara)
- P Religion und Ethnizität in Zentralindonesien (Java, Bali, Lombok) (Gottowik)
- V Einführung in die Verwandtschaftsethnologie (Kohl)
- P Classics in 20th Century Anthropology (Shanklin)
- P Einführung in die materielle Kultur (Kasprzycki)
- Ü Einführung: Geschichte und Theorien der Ethnologie (Kohl)
- V/P Kulturüberläufer in Nordamerika (Trenk)
- P Feldforschungen im indianischen Nordamerika – Geschichte, Probleme, Perspektiven (Trenk)
- P Einführung in die politische Ethnologie (Gottowik)
- S Nach der *Writing Culture*- Debatte: Ethnologie im Umbruch (Gottowik)
- KO Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten (Kohl)
- V Jensen-Vorlesung: The Making of Colonialism in Equatorial Africa (Harms)
- S Ethnologische Migrationsforschung im Raum Vorderer Orient (Nadjmabadi)
- S Werbung aus ethnologischer Sicht (Röschenthaler)
- S Contemporary Myth (Shanklin)
- Ko Colloquium Americanum (Gareis)
- S Repräsentationen einer indischen „Stammesgruppe“. Die Birhor im Spiegel kolonialer und postkolonialer Ethnographien (Schleiter)

- S Frauen in Nordafrika. Muslimische Tradition, Nationalismus und Globalisierung (Krasberg)
- S Lehrforschung Mali I (Diawara)
- S Diskurse über das „Heilige“: Rezente Manifestationen indigener Religiosität am Beispiel Nordamerikas und Australiens (Duelke/Kasprzycki)
- S Archaischer Krieg (Kohl/Leppin)
- KO Afrika Kolloquium (Diawara/Röschenthaler)
- S Indigene Spiritualität und Christentum – Ethnohistorie der Mission in Nordamerika (Trenk)
- S „Captivity Narratives“ (Trenk)
- S Close Reading: Michel Foucault: “Die Ordnung des Diskurses” (Gottowik)
- S Räume, Grenzen und Orte (Friese)
- S Nomaden, Aristokraten, Fremde: die Fulbe Westafrikas (Reikat)

6. KOOPERATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN

Department of Sociology and Anthropology, The College of New Jersey/TCNJ, Trenton, NJ, USA
 Abschluss eines Kooperationsvertrags mit der School of Social Sciences, Geography & Environmental Studies, der University of Melbourne, Australia
 African Studies Centre (ASC), Leiden
 Australian Institute of Aboriginal and Torres Strait Islander Studies, National University Canberra, Australien
 Centre for Transsaharan Studies, University of Maiduguri, Borno State, Nigeria
 Ethnologisches Seminar, Universität Zürich, Schweiz (Sokrates/Erasmus Studierenden-Mobilitätsprogramm)
 Fakultas Sastra, Universitas Udayana, Denpasar, Indonesien
 History Department der University of Cape Town, Südafrika
 Point Sud, Bamako, Mali
 Program of African Studies (PAS/CDP), Northwestern University, USA
 South-South Exchange Program for Research on the History of Development (SEPHIS), Amsterdam

7. AUSLÄNDISCHE GÄSTE

Zahlreiche Gäste beteiligten sich an den Kolloquien, darunter Christian F. Feest (Wien) und Thomas Fillitz (Wien). Auch in diesem Jahr hielten sich wieder eine Reihe ausländischer Gäste in Frankfurt am Institut auf. Darunter sollen genannt werden Peter Mark von der Wesleyan University (Connecticut) und Humboldt Stipendiat, Rémy Bazenguissa aus Paris, Shirley Ardener aus Oxford, und Shawn Atleo aus Canada.

Die diesjährigen Jensen-Gedächtnisvorlesungen des Frobenius-Instituts hielt Robert Harms von der Yale University (New Haven, CT) zum Thema „The Making of Colonialism in Equatorial Africa“. Vom 08. Mai bis 26. Juni 2006 sprach der Historiker Harms über Sklaverei, Kolonialisierung und die frühen Kontakte zwischen Afrikanern und Europäern.

Eugenia Shanklin vom College of New Jersey (NJ) hielt sich das akademische Jahr über als Gastprofessorin am Institut für Historische Ethnologie auf. Die amerikanische Ethnologin bot zwei Lehrveranstaltungen pro Semester an und arbeitete an einer Publikation über Gegenwartsmythen zu den Ursachen der Katastrophe von Lake Nyos im Kameruner Grasland.

8. INSTITUTSKOLLOQUIEN UND GASTVORTRÄGE

Institutskolloquium: Gemeinsame Termine der Kolloquien

Wintersemester 2005/2006

- 01.12.2005 Lioba Rossbach de Olmos (Marburg): Santeria in Deutschland (Leitung: Iris Gareis)
- 12.12.2005 Christian Feest (Wien): Perspektiven ethnologischer Forschung an Museen (Leitung: Volker Gottowik)
- 23.01.2006 Rémy Bazenguissa (Paris): Sociology of the Congolese Clandestine Diasporas in France (Leitung: Mamadou Diawara/ Ute Rösenthaler) (Einladung in Kooperation mit dem Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Universität Mainz (Programm deutsch-französische Zusammenarbeit Hessen/Rheinlandpfalz)

Sommersemester 2006

- 01.06. 2006 Peter Mark (Wesleyan Univ., Connecticut): Beziehungen zwischen portugiesischen Juden und Muslimen an der westafrikanischen Küste im 17.Jahrhundert (Leitung: Mamadou Diawara/ Ute Rösenthaler)
- 13.06. 2006 Maria-Elena Boeckel dos Santos (Frankfurt/Main): Hexerei und Magie in Westafrika und in afro-brasilianischen Kulturen (Leitung: Iris Gareis)
19. 06. 2006 Andreas Eckert (Institut für Geschichtswissenschaften, Hamburg): Afrikanische Geschichte und Globalgeschichte (Leitung Karl-Heinz Kohl)

Afrika-Kolloquium

Wintersemester 2005/2006 (Leitung: Prof. Dr. Mamadou Diawara und Dr. Ute Rösenthaler)

- 10.11. 2005 Eugenia Shanklin (New Jersey/ Frankfurt/Main): Myths and Their Makers: A Case Study from Cameroon, West Africa
- 17.11. 2005 Anna-Maria Brandstetter (Mainz): Erinnerung und Politik in Ruanda
- 24.11. 2005 Hartmut Bergenthum (Frankfurt/Main): Der Sammelschwerpunkt Afrika südlich der Sahara an der Universitätsbibliothek Frankfurt im Wandel
- 08.12. 2005 Thomas Geider (Köln/Frankfurt/Main): Die Oralliteraturen Afrikas in der Weltliteraturdiskussion (Afrika-Kolloquium in Zusammenarbeit mit dem ZIAF: Stefan Schmid)
- 15.12. 2005 Gabriele Kruk und Uwe Kievelitz (Eschborn): Strategie und Beiträge der Entwicklungszusammenarbeit zur Konfliktbearbeitung und Friedenskonsolidierung in Afrika
- 12.01. 2006 Mari Tertsunen (Eschborn): Armutsbekämpfung in Afrika: Zur aktuellen Diskussion in der Entwicklungszusammenarbeit

Sommersemester 2006 (Leitung: Prof. Dr. Mamadou Diawara und Dr. Ute Rösenthaler)

- 27.04. 2006 Andrea Reikat (Frankfurt/Main/Ouagadougou): Erzwungene Arbeit? Gemeinschaftsleistungen und die Legitimität von Herrschaft in Burkina Faso

- 04.05. 2006 Beatrix Heintze (Frankfurt/Main): Reale und fiktive Verwandtschaftsbeziehungen in der zentralafrikanischen Politik des 19. Jahrhunderts
- 11.05. 2006 Viola Hörbst (München): "An Tabaski blieb die Küche kalt" – Ungewollte Kinderlosigkeit und sozialer Kontext in Bamako
- 18.05. 2006 Thomas Kirsch (Halle): Demokratie als Falle – Zivilgesellschaft und Kriminalitätsprävention in Südafrika
- 22.06. 2006 Shirley Ardener (Oxford): Swedish Ventures in Cameroon (1883-1923)
- 29.06. 2006 Michaela Pelican (Halle): Auswirkungen der Demokratisierung auf lokale Konfliktlösungsstrategien in Kamerun
- 13.07. 2006 Imke Schulte-Löbber (Frankfurt/Main): Hip Hop in Mali

Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten

Wintersemester 2005/2006 (Leitung: PD. Dr. Volker Gottowik)

- 07.11.2005 Sigrid Mosbach (Frankfurt/Main): Kinder in Nordvietnam. Perspektiven einer Unicef-Mitarbeiterin (Vortrag mit Dias)
- 14.11.2005 Enida Delalic (Frankfurt/Main): Die Entschleierung des Schleiers. Zur Identitätssuche muslimischer Frauen in Bosnien und Herzegowina
- 21.11.2005 Daniel Börsch (Frankfurt/Main): Auf den Spuren von Victor von Plessen durch den malaiischen Inselarchipel (Vortrag mit Filmausschnitten)
- 28.11.2005 Stephanie Maiwald (Frankfurt/Main): Tradition und Revolution in der nigerianischen Kunst: Die Idee der „Natural Synthesis“ und ihre Folgen
- 05.12.2005 Sven Kosel (Frankfurt/Main): „Masyarakat Adat“ zwischen Dezentralisierung und Globalisierung. Ein aktueller Indigenitätsdiskurs in Indonesien
- 19.12.2005 Henry Kammler (Frankfurt/Main): Schöpfung und Bewährung in einem synkretistischen Mythos der Nahuas in Süd Mexiko
- 09.01.2006 Birgitt Röttger-Rössler (Bielefeld): Das Ende der Ehre. Emotion, Geschlecht und sozialer Wandel in einer indonesischen Gesellschaft
- 16.01.2006 Erhard Schüttpelz (Siegen): Globalisierung der Tätowierung
- 30.01.2006 Thomas Fillitz (Wien): Moderne Kunst und Nationalismus. Künstlerische Positionen zwischen Partizipation und Opposition
- 06.02.2006 Undine Frömming (Berlin): Naturgefahren und Naturkatastrophen. Kulturhistorische Bedeutung und Verarbeitung in Indonesien
- 13.02.2006 Klaus E. Müller (Frankfurt/Main): Der über das Wasser geht. Mirabilia secundum Matthaeum et alios

Sommersemester 2006 (Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)

- 08. 05. 2006 Eike de Vries (Frankfurt/Main): Die Krause-Sammlung von 1881/82 und ihr Weg in die Museen
- 15. 05. 2006 Holger Jebens (Frobenius-Institut, Frankfurt/Main): Die Forschungen von Reo Fortune und Margaret Mead in Neuguinea
- 22. 05. 2006 Susanne Jauernig (SFB 435, Frankfurt/Main): ‚Er führt, ich gehe‘. Franziskanische Ordensschwester im Pueblo (Südwesten USA).“
- 12. 06. 2006 Gerhard Will (Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin): Rückkehr in das Reich der Mitte. Historische Rückbezüge der gegenwärtigen China-Politik
- 26. 06. 2006 Andreas Ackermann (Frobenius Institut, Frankfurt/Main), Frankfurt a.M.): Yeziden im Internet

03. 07. 2006 Jana Steingässer (SFB 435, Frankfurt/Main): Über den Umgang australischer Aborigines-Gruppen mit modernen Medien
10. 07. 2006 Michèle Fischbach (Frankfurt/Main): Bericht über einen Forschungsaufenthalt in Madagaskar
17. 07. 2006 Helena Cederqvist (Frankfurt/Main): Kindheitsforschung in der amerikanischen Cultural Anthropology

Colloquium Americanum

Wintersemester 2005/2006 (Leitung: Iris Gareis)

- 27.10.2005 Vorbesprechung
- 03.11.2005 Iris Gareis (Frankfurt/Main): Das Bildnis des Inka – Zur politischen Ikonographie Perus
- 03.11.2006 10.11.2005 Barbara Ludwig (Frankfurt/Main): Sterben in der heutigen Gesellschaft
- 17.11.2005 Martin Schultz (Frankfurt/Main): Postscriptum – Nach dem Schreiben einer Magisterarbeit und Torsten Diesel (Frankfurt/Main): Indigene Rezeption europäischer Kultur
- 08.12.2005 Nikolaus Stolle (Frankfurt/Main): Tulane-Messertaschen
- 15.12.2005 Sacha Knoche (Frankfurt/Main): “Zwischen den Fronten” – Filmvorführung und Diskussion
- 05.01.2006 Susanne Jauernig (Frankfurt/Main): Christliche Missionen im indigenen Nordamerika. Zuni und die Kirche im 20. Jh. (New Mexiko, USA)
- 12.01.2006 Norbert Busch (Frankfurt/Main): Sujet Surprise
- 19.01.2006 Nadja Michler (Frankfurt/Main): Trickster-Gottheiten im Voudou von Haiti
- 02.02.2006 Céline Walkley (Frankfurt/Main): Musikkultur auf Cuba
- 09.02.2006 Susanna Schulz (Frankfurt/Main): Festkultur in Oaxaca (Mexiko)
- 16.02.2006 Résumé - Verabschiedung

Sommersemester 2006 (Leitung: Iris Gareis)

- 25.04.2006 Vorbesprechung
- 02.05.2006 Filmvorführung: New Year's Feast bei den Nisga'a in British Columbia
- 09.05.2006 Susanne Jauernig (Frankfurt/Main): Eulachon-Fischölgewinnung und Feste bei den Nisga'a
- 16.05.2006 Henry Kammler (Frankfurt/Main): The Il/Legal EthnoScapeGoat – Nahuas in Houston, Texas
- 30.05.2006 Markus Scholz (Frankfurt/Main): Erzähltradition der Mapuche (Chile)
- 20.06.2006 Susanne Jauernig (Frankfurt/Main): Feldforschung im Kloster – Erfahrungen mit franziskanischen Missionarinnen in Colorado Springs, CO
- 27.06.2006 Johannes Scharff (Frankfurt/Main): Zur Kultur der Callahuaya in Bolivien
- 04.07.2006 Johanna Karliczek (Frankfurt/Main): Tracht und Identität in Guatemala
- 11.07.2006 : Annette Schroedl (Frankfurt/Main): Politische Rituale im Imperium der Inka

Gastvorträge

- 30.06.2006 Shawn Atleo (Western Regional Chief of the Assembly of First Nations) der Nuu-chah-nulth (Canada) hielt im Rahmen von Marin Trenks

Seminar "Captivity Narratives" einen Vortrag zum Thema: First Nations Cultures, indigenous rights: Where is Canada heading after the elections?

29.06.2006 Thomas Höllmann (München): „Selbst- und Fremdwahrnehmung bei den ethnischen Minderheiten Chinas“ (Frobenius-Vortrag)

9. TAGUNGEN, EXKURSIONEN, AUSSTELLUNGEN, LEHRFORSCHUNGEN

Tagungen

Anlässlich des 100. Geburtstages von Léopold Sédar Senghor organisierte die Universität Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Frobenius-Institut am 20. Mai 2006 ein Symposium mit Vorträgen zu Ehren von Senghor, das mit afrikanischem Essen beendet wurde.

Das Symposium „Die Ethnographen des letzten Paradieses. Victor von Plessen und Walter Spies in Indonesien“ fand am 14. und 15. Juli 2006 auf dem Campus Westend der Frankfurter Universität statt. Es wurde von PD Dr. Volker Gottowik und Daniel Börsch, M.A., in Zusammenarbeit mit dem Frobenius-Institut und dem Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft organisiert und vom Amt für Wissenschaft und Kunst der Stadt Frankfurt am Main unterstützt. Auf dem Programm standen drei Filme, sechs Vorträge, eine Lesung und ein Konzert. Das Symposium zielte darauf, sich auf den genannten medialen Ebenen (Bild, Text, Musik) Victor von Plessen und Walter Spies zu nähern und sich mit ihrem Werk unter ethnologischen und filmhistorischen Gesichtspunkten auseinanderzusetzen.

Vom 24.-27. Juli 2006 fand auf dem Campus Westend die 20. internationale Tagung der Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland e.V. (VAD), unter anderen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) und dem Frobenius-Institut statt. Das übergeordnete Tagungsthema „Knowledge and Science in Africa“ wurde in Plenumsveranstaltungen und in 45 Panels bearbeitet und von einem vielfältigen Rahmenprogramm, darunter Konzerte und Ausstellungen, begleitet.

Ausstellungen

In Kooperation mit dem Museum für Kommunikation der Stadt Frankfurt veranstaltete das Frobenius-Institut die Ausstellung „Der Kaiser und sein Forscher (1923-1938). Der Briefwechsel zwischen Wilhelm II. und Leo Frobenius“, die vom 01. Dezember 2005 bis zum 15. Januar 2006 stattfand. Parallel dazu fand im Museum der Weltkulturen die ebenfalls in Kooperation mit dem Frobenius-Institut organisierte Ausstellung „Im Schatten des Kongo. Leo Frobenius, Stereofotografien 1904-1906“ statt. An beiden Ausstellungen waren auch Mitglieder des Instituts für Historische Ethnologie beteiligt.

Die Lehrforschungsgruppe Mali erstellte eine Fotoausstellung zu den während ihres Forschungsaufenthaltes erarbeiteten Themen. Sie wurde am 27. Oktober 2005 anlässlich der Jahresversammlung der Vereinigung der Freunde und Förderer der Universität Frankfurt gezeigt und war vom 28. Oktober bis Ende November im Foyer des Campus Westend und im Januar 2006 in den Räumen der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in Eschborn zu sehen.

Eine weitere studentische Fotoausstellung entstand aus einem Fotopraktikum unter Leitung von Bärbel Högner und wurde vom 20. – 22. Juli 2006 in der Weissfrauen-diakoniekirche gezeigt. Diese Ausstellung mit dem Titel „From Station to Station“ wurde unter anderen mit einer Rede von Prof. Karl-Heinz Kohl eröffnet und zeigte Eindrücke aus dem Frankfurter Bahnhofsviertel.

Am 30.09.2006 wurde die Ausstellung „Leben mit Corbusier. Fotografien aus Chandigarh (Indien)“ von im Museum der Weltkulturen eröffnet. Die Fotografien von Bärbel Högner werden dort bis Februar 2007 zu sehen sein.

Exkursionen

Im Rahmen der Veranstaltung „Einführung in die Ethnographie Ostindonesiens“ von PD Dr. Volker Gottowik fand im Dezember 2005 eine Exkursion ins Depot des Museums der Weltkulturen statt; Dr. Achim Sibeth führte als zuständiger Kustos durch die Sammlung Ernst Vatter.

Im Rahmen der Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ von PD Dr. Volker Gottowik fand im Januar 2006 eine Führung durch die ethnographische Sammlung des Frobenius-Instituts statt; Dr. Holger Jebens, der die Leitung dieser Führung übernahm, vermittelte einen Einblick in die Arbeitsabläufe, die mit Aufbau und Unterhalt einer ethnographischen Sammlung verbunden sind.

10. ABGESCHLOSSENE MAGISTERARBEITEN

John Kannamkulam: „Musik-Subkultur, Ritualität und Interethnizität. Das Fallbeispiel des Hip Hop im globalen Transfer“ (Betreuer: Volker Gottowik)

Martin Schultz: „Earned through acts of bravery, decorated in honour of great deeds, reflecting the deepest spiritual beliefs...“. Lederhemden der nördlichen Plains und umliegender Gebiete bis etwa 1850 (Betreuerin: Iris Gareis)

Imke Schulte-Löbbert: „HipHop in Mali“ (Betreuer: Mamadou Diawara)

11. PROMOTIONEN

Laufende Dissertationsvorhaben (Arbeitstitel)

Betreuer: Mamadou Diawara

Nina Weich: „Artenschutzprojekte in Afrika aus dem Blickwinkel menschlicher Konzepte und Bedürfnisse – Lokales Wissen und Kommunikationsebenen“

Betreuer: Christian F. Feest

Stephan Augustin: „Ethnographische Beobachtungen und Sammlungen von Missionaren der evangelischen Brüder-Unität (Herrnhuter Mission) und ihr Beitrag zur Entwicklung der Völkerkunde in der Zeit von 1732-1930“

Stefanie Bartsch: „Untersuchungen zu Eigentumsvorstellungen indigener Völker Nordamerikas“

Dietmar Först: „'We want our old ways back' – Die Neuentdeckung der traditionellen Religion bei den Santee Dakota in Nebraska“

- Liane Gugel: „Missionsschulen, indianische Eliten und der Prozess der Akkulturation. Eine Untersuchung am Beispiel zweier Ethnien des Plateaus und der Nordwestküste“
- Susanne Jauernig: „Formen und Politik der (Re)Präsentation von Fremdheit in Völkerkundemuseen des deutschsprachigen Raums im 19. und frühen 20. Jahrhundert“
- Henry Kammler: „Yewa sân totekiw‘: Habitus und die (Dis)Kontinuitäten kultureller Räume bei den Nahuas des Alto Balsas in Guerrero, Mexiko“
- Katinka Kocks: „Die Indianer produzierten sich‘ – Touristische Selbstdarstellung im 19. Jahrhundert am Beispiel einer Gruppe irokesischer Schausteller“
- Cornelia Krausch: „Sprechende Blätter‘: Die Lakota zwischen Oraltradition und Medienkultur“
- Vinzenz Johannes Leppert: „Zwischen Autonomie und Selbstbehauptung: Die Forest County Potawatomi“
- Markus Lindner: „Touristen und Indianer. Eine Studie über die interethnischen Beziehungen am Beispiel der Standing-Rock-Reservation“
- Barbara Ludwig: „Transkultureller Vergleich von Bewältigungsstrategien des Lebensendes“
- Anja Schulte: „Persönlichkeit und Karriere: Der Fall Sitting Bull als Paradigma oder Sonderfall der politischen Geschichte der Hunkpapa-Lakota des 18. und 19. Jahrhunderts“

Betreuerin: Iris Gareis

- Dr. Friedrich Ernst Beyhl: „Ethnobotanische und kulturhistorische Untersuchungen über Pflanzen der Gattung Dracaena“

Betreuer: Karl-Heinz Kohl

- Helena Cederqvist: „Das Kind in der ethnologischen Forschung – ein wissenschaftshistorischer Überblick“
- Michèle Fischbach: „Mythen und Kulte einer madegassischen Lokalkultur. Zum Verhältnis von Umwelt und religiöser Tradition“
- Bärbel Högner: „Blick auf Chandigarh“
- Nicole Janowski: „Das Lachen des Exu. Theatralität und Medialität in den Riten der afro-brasilianischen Umbanda“
- Dirk Lang: „Zur Rolle von Fremdeinflüssen in Konstituierungs- und Systematisierungsprozessen religiöser Konzepte in West-Indonesien“
- Stephanie Maiwald: „Funktion und Bedeutung von Geschenken in Nord-Nigeria“
- Björn Schipper: „Die Forschungsgeschichte und der aktuelle Forschungsstand der Ethnographie bzw. Ethnologie der ostindonesischen Region Wallacea“
- Jana Steingässer: „Lokalpolitik in einer Aborigines-Kommune: Strategien, Netzwerke, Makler“
- Andreas Türk: „Moderne der Erlösung: Die Indigenisierung des Christentums in Ost-Sumba“
- Pia Vinkki: „Building crossing borders. The image of the Ainu in Western scientific literature“

Betreuer: Klaus E. Müller

- Enida Delalić: „Gebrochene Geschichten: das Trauma in der Erzählung; Identitätsproblematik bei bosnisch-muslimischen Flüchtlingsfrauen“
- Wolfgang Hahn: „Problemfragen der Ethnogerontologie“

Christian Vogt: „Die kulturellen Regeln der Batek und Malaien aus dem Blickwinkel der ‚Kognitiven Anthropologie‘“

Betreuerin: Susanne Schröter

Christof Feußner: „Religiöse Traumsymbole – ein ethnologischer Vergleich in Christentum und Islam“

Dirk Schlottmann: „Koreanischer Schamanismus und neue Medien“

Abgeschlossene Dissertationen

Betreuer: Karl-Heinz Kohl

Maurice Nguepe: „Leo Frobenius als Kunst- und Literaturvermittler“

Betreuer: Christian F. Feest

Veronika Ederer: „Überlegungen zur Konzeption von Ehre und Schande im indianischen Nordamerika“

Anton Vogel: „Sonnenkönige und Sklavenhalter? Die Behandlung Kriegsgefangener in den Häuptlingstümmern des südöstlichen Nordamerika“

12. HABILITATIONEN

Laufende Vorhaben (Arbeitstitel)

Andreas Ackermann: „Transformationsprozesse bei kurdischen Yeziden in Deutschland aus der Perspektive des Diaspora-Konzeptes“

Britta Duellke: „'Blaming business': Versuch zu einer Ethnologie der Beschuldigung“

Muna Nabhan: „Normenwandel bei Muslimen in Deutschland“

Abgeschlossene Habilitationen

Thomas Reinhardt: „Geschichte des Afrozentrismus. Bilder von Afrika und Amerika made in the USA“

Holger Jebens: „*Kago* und *Kastom*. Zum Verhältnis von kultureller Fremd- und Selbstwahrnehmung in West New Britain (Papua-Neuguinea).“ Verfahren eröffnet, voraussichtlich im WS 2006/07 abgeschlossen.

13. VERÖFFENTLICHUNGEN

DIAWARA, MAMADOU

2006 Mobilizing Local Knowledge, in: *Comparative Labor Law and Policy Journal* 27, 2, S. 225-236.

2006 Mobiliser le savoir local, in: *Protection sociale et travail décent. Nouvelles perspectives pour les normes internationales du travail, Semaine Sociale Lamy Supplément* 4, 1272, S. 61-72.

2006 Movilizar el saber local, in: *Relaciones Laborales* XXII, S. 117-130.

2006 L'Office du Niger face à la décentralisation: hier et aujourd'hui, in : *L'Afrique face à la décentralisation, Working Papers on Local Knowledge* 3, Point Sud, Bamako, S. 2-19.

FRIESE, HEIDRUN

- 2006 Cultural identities. In: Gerard Delanty (Hg.): *Handbook of Contemporary European Social Theory*. London: Routledge, S. 298-310.
- 2006 Europe's otherness. Cosmopolitanism and the construction of cultural unities. In: Gerard Delanty (Hg.): *Europe and Asia Beyond East and West: Towards a New Cosmopolitanism*. London: Routledge, S. 241-56.

GAREIS, IRIS

- 2005 Hg. "Colonialismo e identidad", Dossier in: *Indiana* (Berlin: Iberoamerikanisches Institut PK) 22, S. 7-126.
- 2005 Identidades latinoamericanas frente al colonialismo —una apreciación histórico-antropológica: Introducción al dossier. (Latin American Identities faced with Colonialism—An Historical and Anthropological Interpretation: Introductory Essay.) In: *Colonialismo e identidad cultural*, Iris Gareis (org.), S. 9-18.
- 2005 Koloniale Schulen und indigene Eliten in Mexiko und Peru, in: Cora Bender, Christian Carstensen, Henry Kammler und Sylvia Kaspricki (Hg.): *Wissen – Ding – Bild. Ergebnisse und Perspektiven nordamerikanistischer Forschung in Frankfurt*, Köln: Rüdiger Köppe Verlag (Studien zur Kulturkunde, 124), S. 128-139.
- 2005 La evangelización de la población indígena y afro y las haciendas jesuitas de la América española: logros y desencuentros. (*The Evangelization of the Indigenous and African Population in Jesuit Haciendas of Spanish America: Achievements and Failures*), in: Sandra Negro & Manuel Marzal (Hg.): *Esclavitud, economía y evangelización. Las haciendas jesuitas de la América española*, Lima: Pontificia Universidad Católica, S. 43-66.
- 2006 Mehrere Artikel in Richard M. Golden (Hg.): *Encyclopedia of Witchcraft*. 4 Bände, Santa Barbara, California: ABC-CLIO. Bd. 1, S. 143-144 (Brazil), S. 295-296 (Drama, Spanish), Bd. 3, S. 822-823 (New Granada), S. 823-825 (New Spain), S. 894-896 (Peru), Bd. 4, S. 1070-1074 (Spanish America).
- 2006 Ethnographie, in: *Enzyklopädie der Neuzeit* (EDN), 13 Bände, Stuttgart: Metzler Verlag. Bd.3, Spalten 592-594.
- 2006 Mehrere Artikel in: Ch. Auffarth, H.G. Kippenberg, A. Michaels (Hg.): *Wörterbuch der Religionen*. Stuttgart: Kröner, S. 60-61 (Azteken), S. 150 (Feuerländer), S. 241-242 (Inka), S. 302 (Kuna), S. 331 (Maya), S. 345 (Moche), S. 364 (Nagual), S. 389 (Pachacamac), S. 389 (Pachamama), S. 510 (Taki Onqoy), S. 540 (Tupí-Guaraní), S. 557 (Viracocha), S. 563 (Wak'a), S. 579 (Zemi).
- 2006 (zusammen mit Christian F. Feest) "Indianische Religionen," in: Ch. Auffarth, H.G. Kippenberg, A. Michaels (Hg.): *Wörterbuch der Religionen*, Stuttgart: Kröner, S.237-239.

GOTTOWIK, VOLKER

- 2005 Die Erfindung des Barong. Mythos, Ritual und Alterität auf Bali. Berlin: Dietrich Reimer Verlag.
- 2006 Vergegenwärtigte Ahnen: Zur symbolischen Ordnung der Masken auf Bali. In: Albrecht Koschorke et al. (Hg.): *Totenkulte*. Frankfurt/Main/New York: Campus.
- 2006 Das Autonome Doktoranden-Kolloquium/ADK (1990-1996). Eine Reminiszenz. In: Anne-Maria Brandstetter und Carola Lentz (Hg.): *Jubiläumsband: 60 Jahre Institut für Ethnologie und Afrika-Studien an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz*.

- 2006 Rezension: Kersten Kumoll „From the Native’s Point of View“. Kulturelle Globalisierung nach Clifford Geertz und Pierre Bourdieu. Bielefeld: transcript. In: *Paideuma* 52, S. 276-279.

GRUBER, MATTHIAS

- 2005 „Mediale Räume der Erinnerung. Die Konstruktion von Geschichte in nigerianischen Videospielfilmen“, in: Speitkamp, Winfried (Hg.), *Kommunikationsräume –Erinnerungsräume*. Beiträge zur transkulturellen Begegnung in Afrika. München: Martin Meidenbauer, S. 249-261
- 2006 Rezension: Sonja Speeter Blaudzun, Die Expeditionen der Familie Marshall. Eine Untersuchung zur ethnographischen Erforschung der Nyae Nyae !Kung. Münster: LIT Verlag 2004, in: *Paideuma* 52, S 279-281

KOHL, KARL-HEINZ

- 2005 Vorwort, in: Cora Bender et al. (Hg.), Ding-Bild-Wissen. Ergebnisse und Perspektiven nordamerikanistischer Forschung in Frankfurt a. M., Studien zur Kulturkunde, Bd. 124, Köln: Rüdiger Köppe Verlag, S. 7-9.
- 2005 Sakrale Objekte im Museum“, in: Udo Liebelt und Folker Metzger (Hg.): *Vom Geist der Dinge. Das Museum als Forum für Ethik und Religion*, Bielefeld: transit, S. 29-38.
- 2006 Hg. (zusammen m. Editha Platte), Gestalter und Gestalten. Hundert Jahre Völkerkunde in Frankfurt am Main, Frankfurt/Main: Strömfeld, 281 S.
- 2006 Die Stadt Frankfurt am Main und ihre ethnologischen Institutionen“, in: Karl-Heinz Kohl und Editha Platte (Hg.): *Gestalter und Gestalten. Hundert Jahre Völkerkunde in Frankfurt am Main*, Frankfurt/Main: Strömfeld, S. 7-19.
- 2006 Die Syntax von Ritualen, in: Helwig Schmidt-Glintzer (Hg.): *Liturgie, Ritual, Frömmigkeit und die Dynamik symbolischer Ordnungen*, Wiesbaden: Harrassowitz, S. 103-126.
- 2006 Coming Back to One’s Own: What Happens to Tradition in Neo-Traditional Movements?, in: Richard Rottenburg, Burkhard Schnepel und Shingo Shimada (Hg.): *The Making and Unmaking of Differences. Anthropological, Sociological and Philosophical Perspectives*, Bielefeld: Transcript, S. 97-106.
- 2006 Entrückte Dinge. Über Ethnologie, Aneignung und Kunst, in: Vanessa Joan Müller und Nicolaus Schafhausen (Hg.): *Under Construction. Perspektiven institutionellen Handelns*, Köln: Verlag Walther König, S. 136-141.
- 2006 Rezension von: Fritz W. Kramer, Schriften zur Ethnologie, Frankfurt a. M. 2005, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 10. Februar, S. 47.
- 2006 Völkerkundemuseen in der Krise. Entrückte Dinge: Ethnologische Artefakte erfordern Fingerspitzengefühl und eine Revision des Kunstbegriffs, in: FAZ Nr. 174 vom 29. Juli, S. 40.

MAIWALD, STEPHANIE

- 2006 Vom Sinn der Sinnlichkeit. Rezension zu Arnd Schneider und Christopher Wright (Hg.): *Contemporary Art and Anthropology*. Oxford u. New York: Berg 2006, in: <http://journal-ethnologie.de>, Ausgabe 5.

MÜLLER, KLAUS E.

- 2005 Die ferne Jugend. Gesichtswinkel der ethnischen Optik, in: Katja Geisenhainer und Katharina Lange (Hg.): *Beweglich Horizonte. Festschrift für Bernhard Streck*. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, S. 17-31.
- 2005 Die feste Burg. Eine ethnologische Traditionstheorie, in: Torsten Larbig und Siegfried Wiedenhofer (Hg.): *Kulturelle und religiöse Traditionen: Beiträge zu einer interdisziplinären Traditionstheorie und Traditionsanalyse*. Münster: Lit, S.92-123.
- 2005 Ihr führt ins Leben uns hinein, ihr lasst den Armen schuldig werden, dann überlasst ihr ihn der Pein, denn alle Schuld rächt sich auf Erden, in: Justin Stagl und Wolfgang Reinhard (Hg.): *Grenzen des Menschseins: Probleme einer Definition des Menschlichen*. Wien: Böhlau, S. 195-215.
- 2005 Der Mythos vom Machandelboom, in: Justin Stagl und Wolfgang Reinhard (Hg.): *Grenzen des Menschseins: Probleme einer Definition des Menschlichen*. Wien: Böhlau, S. 495-515.
- 2006 Die Hürden des Lebens. Persönlichkeitswechsel in traditionellen Kulturen, in: Aleida Assmann und Jan Assmann (Hg.): *Verwandlungen: Archäologie der literarischen Kommunikation IX*. München: Wilhelm Fink, S. 79-94.

REIKAT, ANDREA

- 2005 Wir und die Anderen. Zur Frage nach der Fremdheit in der Ethnologie. In: *Historische Zeitschrift* 281: 281-304.
- 2005 (zusammen mit Denise Badini): Ein Kontinent im Umbruch. Afrika vom 7. zum 16. Jahrhundert. In: *Dossier Afrika*. Online-Portal der Bundeszentrale für Politische Bildung, Dezember 2005.

RÖSCHENTHALER, UTE

- 2006 (zusammen mit Nicolas Argenti). From Cameroon to Cuba: Youth, Slavery and the Embodiment of Translocal Memories. *Social Anthropology* 14,1: 33-47.
- 2006 Translocal Cultures. The Slave Trade and Cultural Transfer in the Cross River Region. *Social Anthropology* 14,1: 71-91.
- 2006 Forschen im Team – Frankfurter Studierende in Mali. In: *Forschung Frankfurt* 2-3, S.60.
- 2006 Besprechung von: Stefanie Michels. Imagined Power Contested. Germans and Africans in the Upper Cross River Area of Cameroon 1887-1915. Münster: Lit Verlag 2004. In: *Anthropos* 101: 311-312.
- 2006 Besprechung von: Christine Stelzig. Afrika am Museum für Völkerkunde zu Berlin 1873-1919. Aneignung, Darstellung und Konstruktion eines Kontinents. Herbolzheim: Centaurus Verlag. 2004. In: *Anthropos* 101: 327-329.
- 2006 Besprechung von: Endeley, Joyce; Shirley Ardener, Richard Goodridge and Nalova Lyonga (Hg.). New Gender Studies from Cameroon and the Carribean. Buea: Women and Gender Studies Department, University Buea. 2004. In: *Anthropos* 101: 267-268.
- 2005 (Hg. zusammen mit Andreas Ackermann und Peter Steigerwald). Im Schatten des Kongo. Leo Frobenius. Stereofotografien von 1904-1906. Frankfurt/Main: Frobenius Institut. 80 S. mit Bildteil.
- 2005 Mit den "Fetischen" im Gepäck und den Reitochsen im Sumpf: Leo Frobenius im Kongo. In: Andreas Ackermann, Ute Röschenthaler und Peter Steigerwald (Hg.): *Im Schatten des Kongo. Leo Frobenius. Stereofotografien von 1904-1906*. Frankfurt/Main: Frobenius Institut. S. 12-16.

- 2005 Bildlegenden mit Erläuterungen. In: Andreas Ackermann, Ute Röschenthaler und Peter Steigerwald (Hg.): *Im Schatten des Kongo. Leo Frobenius. Stereofotografien von 1904-1906*. Frankfurt/Main: Frobenius Institut. S. 71-80.
- 2005 (Hg. zusammen mit Jürg Schneider und Bernhard Gardi). *Fotofieber. Bilder aus West- und Zentralafrika. Die Reisen von Carl Passavant 1883-1885*. Basel: Museum der Kulturen und Christoph Merian Verlag. 247 S.
- 2005 Paddel, Kanus und Schiffsschnäbel. Westafrikanische Wasserwelt. In: Jürg Schneider, Ute Röschenthaler und Bernhard Gardi (Hg.): *Fotofieber. Bilder aus West- und Zentralafrika. Die Reisen von Carl Passavant 1883-1885*. Basel: Museum der Kulturen und Christoph Merian Verlag. S. 135-149.
- 2005 (zusammen mit Jürg Schneider) Einleitung. In: Jürg Schneider, Ute Röschenthaler und Bernhard Gardi (Hg.): *Fotofieber. Bilder aus West- und Zentralafrika. Die Reisen von Carl Passavant 1883-1885*. Basel: Museum der Kulturen und Christoph Merian Verlag. S. 9-21.

STEINGÄSSER, JANA

- 2005 Rezension von: Elisabeth Mohn: *Filming Culture. Spielarten des Dokumentierens nach der Repräsentationskrise*. Stuttgart: Lucius und Lucius 2002, in: *Paideuma* 51, S. 304-307.

TRENK, MARIN

- 2005 *Der radikale Leveller, fliegende Bankiers und die neuen Alchemisten: Ein Streifzug durch Westafrikas indigene Finanzlandschaft*, in: Katja Geisenhainer und Katharina Lange (Hg.): *Bewegliche Horizonte. Festschrift für Bernhard Streck*. Leipzig: Universitätsverlag, S. 209-223.
- 2005 Rezension von "Gerhard. E. Sollbach: *Durch die Wildnis zum Mississippi. Die Erkundung des nordamerikanischen Mittleren Westens und des großen Stroms durch französische Kundschafter und Abenteurer im 17. Jahrhundert*", in: *Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte* 5.
- 2006 *Going White - Nordamerikanische Indianer unter Europäern und Amerikanern*, in: *Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte* 6, S. 67-84.
- 2006 *Going Native - Weiße unter nordamerikanischen Indianern (16. - 19. Jahrhundert)*, in: Hermann Hiery (Hg.): *Europäer als Exoten in Übersee*. Wiesbaden: Harrassowitz.
- 2006 Ein Aufklärer aus Sachsen an Kaiser Moytoys Hof. Christian Gottlieb Priber (1697- 1745) bei den Cherokee, in: Bernd Hausberger (Hg.): *Globale Lebensläufe. Menschen als Akteure im weltgeschichtlichen Geschehen*. Wien: Mandelbaum Verlag.

14. VORTRÄGE, TEILNAHME AN KONFERENZEN

DIAWARA, MAMADOU

- Teilnehmer der Podiumsdiskussion „Begegnung der Kulturen in der EZ“ die anlässlich der Vorführung des Films „Von Bamako nach Timbuktu – eine Reise durch Mali“ stattfand. Der Film begleitete die Konferenz „Heinrich Barth (1821-1865): European Scholar and Intermediary between Worlds and Cultures“, die ein Jahr zuvor in Timbuktu abgehalten wurde. Die Podiumsdiskussion fand in den Räumen der GTZ in Eschborn statt, am 11. Oktober 2005.

- “Local Music in Africa and the Rise of Transnational Players”. Vortrag gehalten auf der Konferenz “The Transnationality Studies Project” am *Center of Excellence* der University of Osaka, Japan am 10. März 2006.
- “The Metamorphosis of the Griot. The audiovisual world face to face with the local media”. Vortrag gehalten auf einer von der University of Osaka, Japan, organisierten Konferenz zum Thema „The Diversity of Modernities“ vom 13-15. März 2006.
- “Beyond Modernity: The Local Practice of Media and the Rise of the Global in Africa”. Vortrag gehalten auf dem von der Volkswagen-Stiftung organisierten Workshop zum Thema „Negotiating Culture“ in Saly, Senegal, vom 3.-7. April 2006.
- “The cultural practice of local memory and the rise of global art”. Vortrag gehalten auf der Konferenz des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften in Wien zum Thema “The global future of local art museums“ vom 19-21 Januar 2006.
- (Zusammen mit Birama Diakon) “Domesticating the mud: The Appropriation of Cultural Techniques in the Office du Niger, Mali”. Vortrag auf der Tagung der Vereinigung von Afrikanisten Deutschlands (VAD) im Panel „Innovation, Appropriation and Improvisation“ in Frankfurt/Main vom 23-27 Juli 2006.
- Discussant der Session 115 (Prof. Jürgen Kocka, WZB, Berlin): "New Approaches to the History of Work" auf dem International Economic History Congress in Helsinki vom 21-25 August 2006.
- “Much Ado about Local knowledge. An Anthropologist’s View”. Vortrag auf dem von der Volkswagen-Stiftung und der Fakultät für Raumplanung der Universität Dortmund, and the Gobabeb Training & Research Centre, in Gobabeb, Namibia, organisierten Workshop zum Thema “Resources, livelihood management, reforms, and processes of structural change” in Gobabeb, Namibia, vom 18.-23. September 2006.
- Teilnehmer der Podiumsdiskussion (als Experte der GTZ) Eschborner Fachtage am 6. und 7. September “Lokales Wissen für globale Entwicklung mobilisieren – Synergien für wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt“, at the Eschborner Fachtagen 2006 in cooperation with among others Dr. Peter Conze, Bereichsleiter Afrika der GTZ, Eschborn.

FRIESE, HEIDRUN

- “Spaces of Possibility. Towards a ‘cartography’”, Vortrag auf der Konferenz “History, Experience and Contingency” an der European University Institute, Florenz, im September 2005.
- Vortrag auf der Summer School, Séminaire franco-allemand de jeunes chercheurs, 'Penser les réseaux', Moulin d'Andé (Eure), Ciera/EHESS, im September 2005.
- „Zwei Welten’ - Zwischen Erfahrung und Konvention“, Vortrag gehalten auf dem Symposium „Interkulturelle Kommunikation“, das vom Graduiertenkolleg „Interkulturelle Kommunikation - Interkulturelle Kompetenzen“ der Professur für Interkulturelle Kommunikation an der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz und dem Kulturwissenschaftliches Institut Essen im Oktober 2005 abgehalten wurde.
- “The partisan and the state of exception”. Vortrag im Seminar: “Europe's ‘Bitter Experiences’ in its Recent Past(s): Lessons from and for Law”, am European University Institute, Department of Law, im Februar 2006.
- “The limits of hospitality”. Vortrag auf der Konferenz “Hospitality and Generosity”, The Open University, Faculty of Social Sciences, UK, im März 2006.
- „Geschichte und Gegenwart im Dialog sozialer Identitäten“ Vortrag gehalten im Autorenkolloquium zum Thema „Überlieferung, Übersetzung, Zukunft“, das vom

Graduiertenkolleg „Kommunikation – Interkulturelle Kompetenzen“ der Professur für Interkulturelle Kommunikation an der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Graduiertenkolleg „Neuer Humanismus in der Epoche der Globalisierung – Ein interkultureller Dialog über Kultur, Menschheit und Werte“ des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen und dem Promotionsstudiengang Literaturwissenschaft an der Universität München organisiert und beim Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst im Juni 2006 durchgeführt wurde.

„Freundschaft - ethnologische Perspektiven“, Vortrag auf der Konferenz „Freunde/Netzwerke - Theorien/Praktiken - strong ties/weak ties“, veranstaltet vom Institut für Germanistik/Allgemeine Literaturwissenschaften der Universität Siegen, im Juni 2006.

GAREIS, IRIS

„Späte Zauberei- und Hexenprozesse an amerikanischen Inquisitionstribunalen“, Vortrag auf der Wissenschaftlichen Studientagung „*Späte Hexenprozesse*“, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Interdisziplinäre Hexenforschung und dem Institut für Geschichtliche Landeskunde der Universität Tübingen, Weingarten (Oberschwaben), 29. September -2. Oktober 2005.

Interview zum Thema „Kannibalismus“, in Hessenjournal, Moderator Holger Weichert, HR, am 12. Januar 2006.

„Simón Bolívar und die Befreiung Amerikas“, *Ringvorlesung* „Amerikanische Perspektiven und Visionen“, J. W. Goethe-Universität Frankfurt/Main am 24. April 2006.

„Celesta oder Celestina? Frauenbilder und Geschlechterrollen in der spanischen Welt der Frühen Neuzeit“, *Gastvortrag* am Fachbereich Geschichte der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, am 11. Mai 2006.

„Frauen in der Universität des Teufels – Hexen in Lateinamerika“, *Gastvortrag* im Rahmen der Gender-Professur, Universität des Saarlandes, Saarbrücken, am 13. Juli 2006.

„Los rituales del estado colonial y las élites andinas“, Symposium „Perspectivas etnohistóricas sobre curacas, caciques y otras autoridades andinas“, Coord. Susan E. Ramírez und Chantal Caillavet, *52. Congreso Internacional de Americanistas*, Sevilla, Spanien, 17.-21. Juli 2006.

GOTTOWIK, VOLKER

„Interagama. Multireligiöse Rituale in Zentralindonesien“. Vortrag im Rahmen der Arbeitsgruppe „Zwischen Synkretismus und Orthodoxie. Zur religiösen Dynamik Südostasiens“ auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV) in Halle an der Saale vom 4.-7. Oktober 2005.

„Zwischen Imagination und Faszination. Anmerkungen zur ethnographischen Vorstellungsbildung“. Eröffnungsvortrag im Rahmen des Symposiums „Die Ethnographen des letzten Paradieses. Victor von Plessen und Walter Spies in Indonesien“ an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt/Main, vom 14.-15. Juli 2006.

„Eine Kolonie der *Happy Few*? Der Kreis um Walter Spies“. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Die Ethnographen des letzten Paradieses. Victor von Plessen und Walter Spies in Indonesien“ an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/Main vom 14.-15. Juli 2006.

GRUBER, MATTHIAS

Teilnahme an der Tagung "Wissen und Wissenschaft in Afrika", organisiert von der Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland (VAD) in Frankfurt vom 24.-27. Juli 2006.

JAUERNIG, SUSANNE

„Feldforschung im Kloster - Erfahrungen mit franziskanischen Missionarinnen in Colorado Springs, CO“, Vortrag im Colloquium Americanum des Instituts für Historische Ethnologie der Universität Frankfurt, am 20. Juni 2006.

„'Er führt, ich gehe'. Franziskanische Ordensschwester im Pueblo (Südwesten USA).“ Vortrag im Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten des Instituts für Historische Ethnologie, Frankfurt, am 22. Mai 2006.

„Eulachon-Fischölgewinnung und Feste bei den Nisga'a (British Columbia)“. Vortrag im Colloquium Americanum des IHE, Universität Frankfurt, 09. Mai 2006.

„Indigene Wissenskulturen und christliche Konfessionen in Zuni, New Mexico.“ Vortrag im Kolloquium des SFB/FK 435 "Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel", Universität Frankfurt/Main am 11. Januar 2006.

„Christliche Missionen im indigenen Nordamerika. Zuni und die Kirche im frühen 20. Jahrhundert, New Mexico (USA)“, Vortrag im Colloquium Americanum des IHE, Universität Frankfurt, am 15. Dezember 2005.

„Bring back the old design but in a new way.' Kontinuität und Wandel in der Keramik der Zuni, New Mexico, USA“. Vortrag für den Freundeskreis des Museums der Weltkulturen, Frankfurt, am 27. Oktober 2005.

KAMMLER, HENRY

„The Il/Legal EthnoScapeGoat – Nahua-Migranten in Houston, Texas“. Vortrag im Colloquium Americanum, Universität Frankfurt/Main am 22. Mai 2006.

„Schöpfung und Bewährung in einem synkretistischen Mythos der Nahuas in Südamerika“, Vortrag im Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten des Instituts für Historische Ethnologie, Frankfurt, am 19. Dezember 2005.

KOHL, KARL-HEINZ

„Ritual as Lingua Franca in Early State Societies“, Vortrag im Rahmen des Internationalen wissenschaftlichen Symposiums „Schrift und Ritual in alten Hochkulturen Chinas und Amerikas“ an der Tongji Universität, Shanghai (China), vom 5.-7. Oktober 2005.

„Popular Images and Conceptions of the Self“, Vortrag im Rahmen der Konferenz „Image and Imagination“, an der New York University, New York City NY (USA), vom 13.-15. Oktober 2005.

„Der Andorra-Komplex: Neotraditionalismus als Wiedergängertum“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Unmengen. Szenen verteilter Handlungsmacht“ des Kulturwissenschaftlichen Forschungskollegs „Medien und kulturelle Kommunikation“, Universitätsclub, Bonn, vom 15.-16. Dezember 2005.

Teilnahme an der Sitzung der Geisteswissenschaftlichen Klasse der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin am 8. Dezember 2005.

Eröffnungsvortrag zur Ausstellung „Der Kaiser und sein Forscher“, Museum für Kommunikation der Stadt Frankfurt am Main, im Februar 2006.

„VER-rückte Dinge“, Vortrag der European Kunsthalle, Rautenstrauch-Joest-Museum Köln am 6. März 2006.

Teilnahme an den Veranstaltungen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften aus Anlass des Leibniz-Tages vom 4. bis 6. Mai 2006 in Berlin. Eröffnungsvortrag zum gemeinsamen Symposium des Frobenius- Instituts und des Institut Francais aus Anlass von Senghors 100. Geburtstag, Frankfurt/Main, am 20. Mai 2006.

Teilnahme am Empfang des französischen Staatspräsidenten J. Chirac aus Anlass der Eröffnung des Musée du Quai Branly am 21. Juni 2006.

MAIWALD, STEPHANIE

„Tradition und Revolution in der nigerianischen Kunst: die Idee der ‚Natural Synthesis‘ und ihre Folgen“. Vortrag im Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten am Institut für Historische Ethnologie, Frankfurt, am 28. November 2005.

Teilnahme an der Tagung „Wissen und Wissenschaft in Afrika“, organisiert von der Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland (VAD) in Frankfurt vom 24.-27. Juli 2006.

MÜLLER, KLAUS E.

„Der über das Wasser geht. *Mirabilia secundum Matthaeum et alios*“. Eröffnungsvortrag des Workshops der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V. in Offenburg vom 21.–23. Oktober 2005.

„Arbeitskonzepte im Vergleich. Ein ethnologischer Beitrag“. Vortrag an der Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen der Ringvorlesung „Das Eigene und das Fremde – multiple Modernen im europäischen und außereuropäischen Kontext“ am 07. Dezember 2005.

„Der innere Kreis. Oberschichten in präurbanen Gesellschaften“. Eröffnungsvortrag der Tagung „Die Macht der Wenigen. Aristokratische Herrschaftspraxis, Kommunikation und ‚edler‘ Lebensstil in Antike und Früher Neuzeit“ am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld vom 01.–03. März 2006.

Predigt zu Texten des Sonntags *Judika* in der Christuskirche Kelsterbach im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Offene Kanzel“ am 08. April 2006.

„Die Antastbarkeit von Leib und Seele“. Eröffnungsvortrag des Kongresses „Lindauer Psychotherapiewochen 2006“ zum Thema „Berühren und berührt werden“ und täglich zweistündige Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und Psychologen zum Thema „Schamanismus“, in Lindau vom 17.–23. April 2006.

„Gottes Ungenügen. Mythen von der Erschaffung der Welt, des Menschen und der Bedrohung des Daseins.“ Vortrag gehalten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Eröffnung des *Studium Generale* SS 2006, am 08. Mai 2006.

Teilnahme an der vom Institut für Historische Anthropologie in Freiburg im Breisgau veranstalteten Tagung „Lachen und Weinen. Gesten, Sprachen und Tabus der verschiedenen Kulturen innerhalb einer Historischen Anthropologie“ an der Katholischen Akademie Stuttgart-Hohenheim vom 20.–24. September 2006.

REIKAT, ANDREA

„Erzwungene Arbeit. Wahrnehmung von Gemeinschaftsarbeit und Staatsverständnis in Burkina Faso.“ Vortrag im „Afrika-Kolloquium“ des Institutes für Historische Ethnologie, Frankfurt/Main am 27. April 2006.

„Forcé ou volontaire? La perception du travail communautaire et la légitimation du pouvoir au Burkina Faso.“ Vortrag auf dem Colloque « International Travail et

organisation. Recherches croisant ethnographie et histoires » an der Maison Méditerranéenne des Sciences de l'Homme, Aix-en-Provence (Frankreich) vom 30.-31. Mai 2006.

Organisation des Panels "The universities in Africa's development process" der VAD-Tagung "Knowledge and Science in Africa" in Frankfurt/Main vom 24.-27. Juli 2006.

REINHARDT, THOMAS

"The Invention of Africa", Vortrag im Kolloquium des Kulturwissenschaftlichen Forschungskollegs "Medien und kulturelle Kommunikation" an der Universität zu Köln im Mai 2006.

„Der dunkle Doppelgänger: Annäherungen an eine Kulturgeschichte des Schattens“ Antrittsvorlesung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main im Januar 2006.

„Die Erfindung der flachen Erde: Der Mythos Kolumbus und die Konstruktion der Epochenschwelle zwischen Mittelalter und Neuzeit“ Probevortrag vor dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main im November 2005.

RÖSCHENTHALER, UTE

Zusammen mit Michaela Pelican: Organisation und Moderation des Workshops „Demokratisierung Afrikas – Konflikte, Reaktionen, Veränderungen“ auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGv) in Halle vom 4.-7. Oktober 2005.

"Producing memory - history, ritual and knowledge in the Cross River area". Vortrag im Workshop "Social Memory in the Afro-Caribbean Religious Community" auf der "International Caribbean Conference" in Wien vom 1.-4. December 2005.

„Traditionale Gesellschaften und ihr Selbstverständnis - das Beispiel Kameruns.“ Vortrag gehalten im Fortbildungsworkshop „Kamerun: Afrique en miniature? Kamerun in Geschichte und Gegenwart“, organisiert vom Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk in Münster vom 6.-8. Januar 2006.

Discussant des Panels 1: "Shifts in Cultural Interaction: Narrating and Performing Identity and Difference" (12 Vorträge) auf dem Workshops "Negotiating Culture in the Context of Globalisation", organisiert von der Volkswagen-Stiftung in Saly, Senegal, vom 3.-7. April 2006.

Zusammen mit Hans-Peter Hahn, Kurt Beck und Mamadou Diawara: Organisation und Moderation des Workshops 1 "Innovation and Appropriation" auf der Tagung der Vereinigung der Afrikanisten Deutschlands (VAD) vom 24.-27. Juli 2006.

STEINGÄSSER, JANA

Projektvorstellung: „Indigene Eliten im World Wide Web. Ein Beispiel aus Westaustralien“, Vortrag im Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten des Instituts für Historische Ethnologie, Frankfurt, Frankfurt, am 3. Juli 2006.

TRENK, MARIN

„Indianische Reaktionen auf die europäische Invasion Nordamerikas“, Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung „Der Atlantik als geschichtlicher Raum“, Universität Hannover, 9. November 2005.

- Teilnahme an der Planung und Vorbereitung des Workshops „Encounters in Colonial America“, Urbana, Illinois, 17.-19. März 2006.
- Teilnahme an der Jahrestagung „Transkulturation und Wissen: Außereuropa, Übersee und Europa/Außereuropa, 15-20. Jahrhundert“, Thomas-Morus- Akademie Bensberg, 9.-11. Juni 2006.

15. FELDFORSCHUNGEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN

DIAWARA, MAMADOU

- Mitglied der Sektion Entwicklungssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (seit 1989)
- Gründungsmitglied der Association Pour l'Anthropologie du Développement (APAD), Paris, France (seit 1990)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Paideuma* (seit 1992)
- Mitglied der Arbeitsgruppe Entwicklungsethnologie (seit 1992)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Mande Studies Association (MANSA), USA (seit 1993)
- Gründungsmitglied der Internationalen Arbeitsgruppe Toleranzforschung, Bayreuth (seit 1994)
- Mitglied des Fellow Club des Wissenschaftskollegs zu Berlin (seit 1994)
- Direktor von Point Sud, Forschungszentrum für lokales Wissen (Center for Research on Local Knowledge / POINT SUD - Muscler le Savoir Local) in Bamako, Mali (seit 1996)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Mansa* (seit 1999)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Africa Spektrum*, Hamburg (seit 2003)
- Mitglied des wissenschaftlichen Komitees des Institut d'Études Avancées de Nantes (Institute for Advance Study of Nantes) (seit 2003)
- Herausgeber der Working Papers on Local Knowledge, Point Sud, Bamako (seit 2004). Erschienen sind dieses Jahr die Hefte 3 und 4.

FRIESE, HEIDRUN

- Organisation der Konferenz History, Experience and Contingency, gefördert vom European University Institute, Florenz und der VolkswagenStiftung, im September 2005
- Vorbereitung eines Forschungsprojektes zum Thema „Die Grenzen der Gastfreundschaft“

GAREIS, IRIS

- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Reihe „*Konflikte und Kultur - Historische Perspektiven*“. Hrsg. von Andreas Blauert, Martin Dinges, Mark Häberlein, Doris Kaufmann, Ulinka Rublack, Gerd Schwerhoff im UVK Universitätsverlag Konstanz
- Mitherausgeberin der Reihe „*Hexenforschung*“, Hg. von Dieter R. Bauer, Wolfgang Behringer, Heide Dienst, Sönke Lorenz, H. C. Erik Midelfort und Wolfgang Schild
- Membre associé* des Forschungsprogramms „El poder autóctono andino, s.XV-XVIII“ (Macht in andinen Gesellschaften) unter Leitung von Chantal Caillavet, am *Laboratoire CERMA-EHESS*: Centre de recherches sur les mondes américains – École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris, 2005-2009

Gastprofessorin für Gender Studies und zugleich Vertretung des Lehrstuhls Frühe Neuzeit am Historischen Institut an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, im SS 2006

Fernsehinterview im Hessenfernsehen zum Thema „Kannibalismus“ am 12.1.2006.

GOTTOWIK, VOLKER

Konzeptionelle Vorbereitung der Regionalgruppe „Südostasien“ in der DGV (gemeinsam mit PD Dr. Annette Hornbacher, Dr. Alexander Horstmann u.a.); Vorstellung der genannten Regionalgruppe auf der Mitgliederversammlung der DGV am 6. Oktober 2006 in Halle und Wahl zu deren Sprecher; Organisation des ersten Mitgliedertreffens der RG SOA am 18. Dezember 2005 im Museum der Weltkulturen in Frankfurt am Main; Teilnahme am Treffen der Sprecher der Arbeits- und Regionalgruppen in der DGV am 6. und 7. April 2006 in Halle; Antrag auf ein DFG-gefördertes wissenschaftliches Netzwerk zur religiösen Dynamik Südostasiens (gemeinsam mit Dr. Guido Sprenger u.a.)

Konzeption und Organisation des zweitägigen Symposiums „Die Ethnographen des letzten Paradieses. Victor von Plessen und Walter Spies in Indonesien“ mit Filmen, Vorträgen, Lesung und Konzert am 14. und 15. Juli 2006 an der Universität Frankfurt/Main (gemeinsam mit Daniel Börsch, M.A.); mit Unterstützung des Frobenius-Instituts, des Instituts für Theater, Film- und Medienwissenschaft und des Amtes für Wissenschaft und Kunst der Stadt Frankfurt am Main

Rundfunkinterview mit der Journalistin Wiki Katopi über die Farbe der Haut und ihrer symbolische Bedeutung; ausgestrahlt am 4. Juni 2006 vom Hessischen Rundfunk, zweites Hörfunk-Programm, im Rahmen der Sendung „Farbspiele“ und in der Wiederholung am 7. Juni 2006 im ersten Programm des Hessischen Rundfunks

Rundfunkinterview mit der Journalistin Kaya Semiran zum Thema „Hochzeitsnacht“; die Ausstrahlung der Sendung wird vom WDR 5, Redaktion „Neugier genügt“ für September 2006 vorbereitet

Fachberater des Metzler Verlags bei der Bearbeitung der rund 40 ethnologischen Einträge für die dritte Auflage des Kindler Literatur Lexikons (gemeinsam mit Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)

Mitherausgeber eines Bandes der *Zeitschrift für Ethnologie* (138/1) mit dem Themenschwerpunkt „Zwischen Synkretismus und Orthodoxie. Zur religiösen Dynamik Südostasiens“ (gemeinsam mit PD Dr. Annette Hornbacher)

Ab August 2006 Gastdozentur am *Department of Sociology and Anthropology* des *College of New Jersey* in Trenton, USA, auf der Grundlage eines Stipendiums des DAAD

GRUBER MATTHIAS

Mitarbeit bei der Ausstellung „Collecting Culture“, die anlässlich der Tagung der Vereinigung für Afrikanisten Deutschlands in der Universitätsbibliothek im Juli 2006 eröffnet wurde

Assistenzredaktion des Bandes „Heinrich Barth et l’Afrique“, der von Mamadou Diawara, Paulo de Moraes und Gerd Spittler herausgegeben und in der Reihe „Studien zur Kulturkunde“ (Köln: Rüdiger Köppe) erscheinen wird.

JAUERNIG, SUSANNE

Feldforschung an der Nordwestküste Canadas und dem Südwesten der USA im November 2005

Archivstudien in Colorado Springs (CO) und Feldaufenthalt in Jemez, Zuni (New Mexico) und in Nisga'a (Canada) von Februar-April 2006
Mitarbeit im Forschungskolleg / SFB 435: Konstitution und Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika. Thema: Christentum und indigene Identität: Bearbeitung von Aspekten des Transfers zwischen Katholizismus und indigener Wissenskultur im nordamerikanischen Südwesten

KAMMLER, HENRY

Forschung unter Nahua-Migranten in Houston, TX, im März/April 2006.
Stellvertretender Vorsitzender des Freundeskreises des Museums der Weltkulturen der Stadt Frankfurt/Main e.V.

KOHL, KARL-HEINZ

Mitglied der deutsch-französischen Expertengruppe „Indigene“ des Auswärtigen Amtes
Wahl zum ordentlichen Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Ordentliches Mitglied der Geisteswissenschaftlichen Klasse der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Mitglied des Fachbereichsrats des FB Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann Wolfgang-Goethe-Universität
Gutachterliche Tätigkeit für die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Volkswagenstiftung, die Thyssen-Stiftung und die Zeit-Bucerius-Stiftung
Herausgeber der Zeitschrift *Paideuma. Mitteilungen zur Kulturkunde*. Kohlhammer Verlag, Stuttgart et al. 2006 erschien Band 52
Herausgeber der Studien zur Kulturkunde, Köln: Rüdiger Köppe
Herausgeber: Religionsethnologische Studien des Frobenius-Instituts, die seit 1998 erscheinen
Reise nach Nordamerika vom 12.10. 2005 bis 23.11.2005 mit Kurzstudienaufenthalten bei Ojibwa-Gruppen (Wisconsin, Michigan, USA), Nuuchahnulth-Gruppen (Vancouver Island, Kanada) und Zuni-Gruppen (New Mexico, USA) im Rahmen des Forschungsvorhabens „Konstitution und Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika“

MAIWALD, STEPHANIE

Stellvertretende Frauenrätin für den Mittelbau am FB 08

MÜLLER, KLAUS E.

Mitglied und Erster Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V., Freiburg im Breisgau
Mitglied des Instituts für Historische Anthropologie e.V., Freiburg im Breisgau
Mitglied der freien interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft *Mind and Matter*
Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschrift *Mind and Matter*
Mitglied des *Vereins des Frobenius-Instituts*, Frankfurt/Main

REIKAT, ANDREA

Lehrbeauftragte an der Universität Ouagadougou. Lehrveranstaltungen zu „sociologie rurale“ und „sociologie des religions et du sacré“ (département de sociologie), „histoire économique“ (département d'histoire) sowie zu deutscher und österreichischer Geschichte (département des Etudes Germaniques)

Projektassistentin der GTZ bei der Mission Allemande au CILSS (Comité Interétatique pour la Lutte contre la Sécheresse au Sahel), Ouagadougou
Koordinatorin des Projektes FA-FASO (Foyers Améliorés au Burkina Faso) der GTZ

REINHARDT, THOMAS

Wissenschaftlicher Angestellter im Kulturwissenschaftlichen Forschungskolleg "Medien und kulturelle Kommunikation" SFB/FK 427, Universität zu Köln; Forschungsprojekt "Schatten und/als Medien", seit Oktober 2005

Forschungsaufenthalte in Paris, New York, Dakar und Touba (Senegal) im Rahmen des Forschungsprojekts "Schatten und/als Medien"

Bearbeitung des Forschungsprojekts "Schatten und/als Medien" (im Rahmen des kulturwissenschaftlichen Forschungskollegs "Medien und kulturelle Kommunikation" SFB/FK 427, Universität zu Köln)

RÖSCHENTHALER, UTE

Vorbereitung der Lehrforschung nach Mali im Sommer 2007

Forschung zu Werbung in Senegal im April 2005

TRENK, MARIN

Lehrstuhlvertretung (W3) am Institut für Historische Ethnologie im WS 2005/06 und SS 2006

Bibliotheks- u. Archivstudien in Chicago (Newberry Library), März 2006

DE VRIES, EIKE

Forschung und Dokumentation in Museumssammlungen und Archiven: Smithsonian Institution und National Museum of Natural History in Washington D.C. im September 2006; Überseemuseum Bremen und im Staatsarchiv in Bremen im Februar 2006

16. LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE

Konstitution und Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika. Im Rahmen des Forschungskollegs/SFB 435 „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“ am Fachbereich 08 der J. W. Goethe-Universität, Frankfurt. Projektleitung (ab April 2004): Prof. Dr. K.-H. Kohl. Laufzeit, 3. Antragsphase: 2005 bis 2008. MitarbeiterInnen: Jana Steingässer M.A., Susanne Jauernig M.A., Henry Kammler M.A. (www.rz.uni-frankfurt.de/FB/SFB435). Förderung: DFG.

Ein allgemeiner und theoriebildender Projektteil untersucht „Spezialisierung und Konstitution von Wissenskultur“ vor allem am Beispiel religiösen und handwerklichen Wissens in seinen gesamtgesellschaftlichen Bezügen im Kulturvergleich. Die „Transformation indigener Wissenskulturen“ wird am Beispiel des Einflusses christlicher Missionen und der von ihnen betriebenen Schulen auf die Elitenbildung in indigenen Gemeinschaften deutlich gemacht. „Lokale Wissenskulturen in einer globalen Mediengesellschaft“ wendet sich in Fallstudien Musik, Museen, Print- und elektronischen Medien in ihrer aktuellen Bedeutung für die Wissensbestände indigener Gesellschaften Nordamerikas zu.

Erstellung eines systematischen Typenindex zur vergleichenden Erschließung unbearbeiteten afrikanischen Erzählgutes aus den Beständen des Frobenius-Instituts (Projektleiter: Prof. Dr. K.-H. Kohl, wissenschaftli-

che Mitarbeiterin: Dr. Sabine Dinslage; gefördert aus Mitteln der DFG, abgewickelt über das Frobenius-Institut. Laufzeit: Juni 2005 – Mai 2007.

In diesem Forschungsvorhaben wird der in den Jahren 1928-30 von Frobenius aufgenommene Korpus afrikanischer Erzählungen bearbeitet. Da die Erzählungen lediglich in deutscher Sprache, überwiegend noch unveröffentlicht, unbearbeitet und z. T. nur in handschriftlichen Originalen vorliegen, sind sie der internationalen Wissenschaft wie auch einer breiteren Öffentlichkeit nur schwer zugänglich und lagern so mehr oder weniger ungenutzt im Archiv des Frobenius-Instituts. Es handelt sich um 432 Erzähltexte, die Frobenius an sieben verschiedenen Orten und Etappen auf seiner Forschungsreise ausgehend von Kapstadt über Pretoria nach Zimbabwe bis hin zum oberen Zambesi aufgenommen hat. Bei eingehender Sichtung der im Archiv des Frobenius-Instituts lagernden Originalaufzeichnungen der Texte nebst persönlichen Kommentaren und Tagebuchaufzeichnungen von Frobenius zielt das Projekt darauf hin, versteckte Hinweise und Angaben zu finden, die Aufschluss über die Umstände der Aufnahme der Erzählungen liefern, weil der Performanz in der internationalen Erzählforschung heutzutage eine weitaus größere Bedeutung beigemessen wird. In Zuge einer systematischen Aufarbeitung des vorliegenden Materials liegt der Kernpunkt des Forschungsvorhabens darin, die einzelnen Erzählungen nach einem einheitlichen Schema zu dokumentieren, zu analysieren und jeweils mit einem „Abstract“ in englischer Sprache zu versehen. Jede Erzählung wird nach einem eigens für den afrikanischen Kulturraum entwickelten Klassifikationssystem, das nach den typischen Themen- und Handlungsträgern des afrikanischen Erzählguts geordnet ist, klassifiziert. Diese Art der Dokumentation und Analyse ermöglicht Wissenschaftlern auf internationaler Ebene in übersichtlicher und anwendungsorientierter Form einen Zugriff auf die bisher nicht oder nur in deutscher Sprache veröffentlichten Erzählensammlungen von Leo Frobenius. Insbesondere der einheimischen Bevölkerung eröffnet sie damit einen Zugang zu historischen Dokumenten und dem oralen Erbe ihrer eigenen Kultur.

Vom Umgang mit Massenwaren in Nordnigeria. Leitung: Dr. Editha Platte. Forschungsprojekt mit Unterstützung des Frobenius-Instituts.

Gegenstand der Forschung ist es, Aneignungsprozessen von industriell gefertigten Waren in Nordnigeria nachzugehen. Dabei handelt es sich überwiegend um Objekte, die in den Räumen der Frauen akkumuliert werden. In ihrer ersten Generation stammen die Waren aus europäischen oder asiatischen Produktionszentren und werden zum Teil etwa seit den 1950er Jahren in Nigeria aus den Materialien Plastik, Blech, Email, Glas etc. hergestellt. Die immense Attraktivität dieser Gegenstände zeigt sich u. a. daran, dass es heute keinen Haushalt mehr gibt, in dem nicht die Mehrzahl der Gebrauchs- und Prestigeobjekte diesem Bereich der Massenkultur zuzurechnen sind. Die Einbettung dieser Waren in die Lokalkulturen Nordnigerias hat auf den ersten Blick zu einer kulturellen Vereinheitlichung in einer Region geführt, in der vor der Einführung industriell gefertigter Waren regionale und ethnische Unterschiede auch an der differenzierten Ausgestaltung innerhalb der materiellen Kultur formuliert wurden. Bei genauer Analyse des hier vonstatten gehenden Kulturwandels läßt sich jedoch feststellen, dass die europäischen Objekte nicht einfach unmodifiziert übernommen werden. Statt dessen wird ihre Form, Funktion und Bedeutung verändert und den sich wandelnden Bedürfnissen und Lebensstilen angepasst. Unter Anwendung vergleichender Methoden soll der Umgang mit der importierten Moderne sowohl in unterschiedlichen sozialen und kulturellen Milieus untersucht als auch der Prozess der Integration der Waren in die Alltagswelt unterschiedlicher Lokalkulturen

in seinen spezifischen historischen Bedingungen analysiert werden. Ziel der Forschung ist es, neben der dynamischen Beziehung zwischen den Objekten und den Personen, die sie verwenden, auch den Innovationen und Manipulationen am Objekt selbst nachzugehen.

Transformationsprozesse bei kurdischen Yeziden in Deutschland aus der Perspektive des Diaspora-Konzeptes. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl; Mitarbeiter: Dr. Andreas Ackermann. Gefördert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut. Laufzeit: Mai 2004 bis voraussichtlich März 2006.

Die Yeziden sind eine seit Jahrhunderten verfolgte religiöse Minderheit, die in den kurdischen Gebieten des Irak, Syriens, der Türkei und im Kaukasus beheimatet ist. Seit den 1980er Jahren kommt es zu einer verstärkten Migration nach Europa, speziell Deutschland, wo inzwischen ca. 30.000 Yeziden leben. Damit änderte sich die Lebenssituation der Yeziden ganz grundlegend. Waren sie in ihrer Heimat eher gehalten, wesentliche Aspekte ihrer Kultur und Religion zu verbergen, so können sie diese im Exil nun zum ersten Mal offen ausleben. Dabei wird der bislang bewährte undogmatische Charakter der Religion, deren Inhalte überwiegend mündlich tradiert wurden, im Zuge der kollektiven Identitätsbildung unter den Bedingungen des Lebens in der Diaspora zum Problem: Einerseits lassen sich wesentliche Bestandteile des yezidischen Glaubenssystems innerhalb einer säkular geprägten Gesellschaft nur schwer weitergeben - auch gegenüber der eigenen zweiten Generation. Andererseits drohen - mit dem Abbruch der Überlieferungskette - wesentliche Aspekte der yezidischen Religion verloren zu gehen. Damit befindet sich die yezidische Gemeinschaft in Deutschland in einer Übergangssituation - einem Schwellenzustand, in dem Neuorientierung nicht nur möglich, sondern auch notwendig wird. Es kommt zu Transformationsprozessen yezidischer Kultur und Religion, die im Zuge des Vorhabens systematisch erhoben und im Rückgriff auf das Diaspora-Konzept gedeutet werden sollen.

Prozesse der Indigenisierung des Katholizismus in Ostindonesien. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab Oktober 2004): Andreas Türk M.A. Gefördert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut, Laufzeit: Oktober 2004 bis September 2007.

Auf den indonesischen Inseln Flores und Timor bekennt sich die Mehrheit der Bevölkerung zum Katholizismus. Obgleich die Missionierung ein großer Erfolg für die daran beteiligten Orden war, mussten die Missionare eine Reihe von Zugeständnissen an die lokalen Kulturen machen, die die Gestalt der christlichen Denomination veränderte und diese in eine indigene indonesische Religion transformierte. Im Rahmen des Projektes sollen die Prozesse dieser Adaption sowie die damit verbundenen De- und Rekontextualisierungen rhetorischer und performativer Muster untersucht werden, mit Hilfe derer aus dem Fremden etwas Eigenes geworden ist. Ein zweiter Schwerpunkt des Forschungsvorhabens liegt auf dem Aspekt der religiösen Identität, die in den Auseinandersetzungen um eine Neuorientierung im Post-Suharto Indonesien eine immer größere Bedeutung erhält.

Grundprinzipien des menschlichen Gruppenverhaltens. Prof. Dr. Klaus E. Müller. Eigenprojekt. Selbstfinanzierung.

Semantische Umbrüche in der Sozialphilosophie vom Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg. Dieses Projekt ist Teil des von Michael Werner geleiteten Forschungsprojektes „Moderne und Kontingenz. Sozialphilosophische, ideengeschichtliche und historisch-soziologische Dimensio-

nen“ (<http://www.kontingenz.net>) an der École des Hautes Études, Paris, und wird durch die Volkswagenstiftung gefördert. Mitarbeiterin: PD Dr. Heidrun Friese. Laufzeit: Oktober 2003 – 2006.

Untersuchung zum Erkenntnispotential ethnographischer Sammlungen am Beispiel von Alaska. Projektleiterin: Dr. Eike de Vries. Finanziert aus Mitteln der DFG. Laufzeit: 1.7.2004 bis Oktober 2006.

Ethnographische Sammlungen sind Dokumente, die die kulturellen, historischen und individuellen Zusammenhänge ihrer Produzenten und Sammler bezeugen. Am Beispiel von drei ausgewählten Sammlungen aus Alaska vom Ende des 19. Jahrhunderts werden die Auswirkungen der wirtschaftlichen und historischen Veränderungen auf die materielle Kultur der indigenen Völker betrachtet. Die Untersuchung wird Aussagen über die Veränderlichkeit von Sammlungen und Objekten in Bezug auf sich verändernde Produktions- und Sammelkontexte treffen und das Erkenntnispotential ethnographischer Sammlungen darlegen.

Technology and Visual Arts (Band 16 des „Handbook of North American Indians“, Smithsonian Institution, Washington). Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Grudrun Bucher, Dr. Sylvia S. Kasprzycki, Mag. Petra Staudinger (Sachbeihilfe der Smithsonian Institution, Washington DC), abgewickelt über das Frobenius-Institut. Laufzeit: 01. Oktober 2005 bis 30. April 2007.

Das auf zwanzig Bände angelegte „Handbook of North American Indians“ wird seit über dreißig Jahren von der Smithsonian Institution in Washington herausgegeben und fasst das Wissen unserer Zeit über die indigenen Bevölkerungen Nordamerikas, ihre Geschichte, Kulturen und Sprachen zusammen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine solche systematische Befassung zahlreiche Forschungslücken offenbart und dadurch neue Forschung anregt. Für den in Band 16 behandelten Bereich gilt dies insbesondere für den zuletzt vernachlässigten Bereich der materiellen Kultur, während die ethnologische Kunstforschung, vor allem bedingt durch die Marktentwicklung der letzten drei Jahrzehnte, einen erfreulichen Aufschwung genommen hat. Das besondere Problem des in Bearbeitung stehenden Bands „Technology and Visual Arts“ besteht in seiner kontinental-kulturvergleichenden Ausrichtung, für die es gegenüber den bisher vor allem erschienenen Regionalbänden wenig als Fachleute ausgewiesene Autoren gibt. Die Smithsonian Institution hat daher dem Projektleiter nicht nur die Herausgabe des Bands übertragen, sondern auch Mittel zur Verfügung gestellt, um in Frankfurt/Main und Wien ein Arbeiterteam zu beschäftigen, das neben der Bearbeitung der Beiträge von Fremdautoren insgesamt etwa die Hälfte der Texte selbst verfassen wird. Die Arbeiten an dem 750 Seiten starken und mit etwa 2000 Abbildungen illustrierten Band haben am 01. Oktober 2005 begonnen und sollen bis 30. April 2007 abgeschlossen sein – die Folgewirkung für die einschlägige Forschung wird wohl weit darüber hinaus anhalten.

Digitalisierung und Erschließung der Ethnographischen Bildersammlung des Frobenius-Instituts. Projektleiter Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl; Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Britta Duelke, Dr. Richard Kuba, Dr. Christine Stelzig (bis 30.8.06), danach Dr. des Gabriele Weisser; wissenschaftliche Hilfskraft Dierk Lang M.A.; studentische Hilfskräfte Matthias Debold und Gabriele Franke. Gefördert aus Mitteln der DFG des Förderprogramms „Wissenschaftliche Literaturver sorgungs- und Informationssysteme“ (LIS) und über das Frobenius-Institut abgewickelt, Laufzeit: Juli 2006 – Juli 2008.

Das Digitalisierungsprojekt dient der Sicherung, Erschließung und Bereitstellung der Ethnographischen Bildersammlung des Frobenius-Instituts. Die Sammlung umfasst

etwa 40.000 historische Illustrationen (90% Zeichnungen, 10% schwarz/weiß-Fotografien, vorrangig von materieller Kultur und Kunst, einschließlich Felsbildern), die zwischen 1830 und 1956 gefertigt wurden und deren regionale Schwerpunkte auf Afrika, Ozeanien und Australien liegen. Die bedeutende Sammlung wurde bislang nur unvollständig registriert, nicht aber wissenschaftlichen Standards gemäß archiviert und erschlossen. Sie ist daher nur in stark eingeschränktem Maße der wissenschaftlichen Öffentlichkeit und Forschung zugänglich. Die geplante Digitalisierung und Erschließung der Sammlung richtet sich an zwei Zielen aus: Zum einen soll der Bestand nach gängigen Archivstandards erschlossen, geordnet, beschrieben und adäquat gelagert werden. Zum anderen geht es um den Aufbau eines effektiven Nachweis- und Zugriffssystems durch die Erstellung eines Online-Katalogs, der auch als Findhilfe dient. Der Katalog wird digitale Kopien und detaillierte Beschreibungen der Bilder enthalten und zusammen mit den gleichartig aufbereiteten Bilddokumenten des Fotoarchivs in eine gemeinsame Bilddatenbank integriert werden. Verweise und Hyperlinks stellen die Beziehung zu den Beständen der Völkerkundlichen Bibliothek her. Dadurch soll eine in dieser Form international einmalige ethnographische Dokumentationsstruktur entstehen, die national wie international neue Nutzerkreise erschließt.